

Mittwoch, 20. März 2024, Soester Anzeiger Werl / Ense

PV-Strom auch nachts nutzen

Ein Jahr Dara Energy: Unternehmen steht mit neuem System am Start

VON VANESSA MOESCH



PV-Strom auch nachts nutzen? Das geht. Mit der neuen App von Dara Energy wird es möglich. Vorgestellt wird das neue Verfahren von den Geschäftsführern Raffaele Russo und Daniel Zernowski (von links). Foto: Moesch

Bremen – „Wenn Photovoltaik, dann mit uns.“ Daniel Zernowski spricht das aus, was sich das Unternehmen Dara Energy wünscht. Seit einem Jahr ist das Startup Unternehmen nicht nur in Ense, sondern auch in der Umgebung präsent. Zu zweit haben die Geschäftsführer Raffaele Russo und Daniel Zernowski damals begonnen, mittlerweile ist das Team auf elf Mitarbeiter angewachsen. In nur einem Jahr eine tolle Quote, sagt Russo.

Seit rund einer Woche verwendet das Unternehmen ein neues System. „Es soll später ‘Dara Energy Arc’ heißen. Mit diesem System wollen wir den Haushalten günstigen Strom auch in der Nacht zugänglich machen“, erklärt Russo.

Wie kann man sich das nun genau vorstellen? Vor allem nachts sind die Strompreise günstiger als am Tag. Egal, ob nun Wind oder Sonnenenergie, ebendiese soll genutzt werden, um zum Beispiel E-Autos zu laden oder den

PV-Speicher zu füllen. „Kunden, die unsere Photovoltaik-Anlagen bereits in Betrieb genommen haben, können sich dieses System auch nachrüsten lassen“, sagen die Geschäftsführer.

Gesteuert wird das ganze über eine App. Dort kann jeder ganz individuell entscheiden, wie der Strom der PV-Anlage genutzt werden soll. Und das alles in nur einem Schritt. So müssen Kunden nicht mehr alles manuell einschalten, wenn einmal die Sonne scheint, sondern sie können es über die App steuern. „Die Kunden können zum Beispiel festlegen, wann das Auto geladen wird oder wann die Spülmaschine angeht und mit welchem Strom das nun genutzt werden soll. Soll der Strom verwendet werden, der direkt produziert wird oder soll der Strom aus dem Speicher genutzt werden? Und auch die Zeitpunkte können die Kunden selbst festlegen“, erklärt Russo und möchte so den Kunden mehr Lebensqualität ermöglichen. Schließlich ist es einfacher, alles in einem Schritt festzulegen, als permanent auf den perfekten Zeitpunkt warten zu müssen, um Geld zu sparen, weil die Strompreise dann niedriger sind. Zudem wird die App mit Künstlicher Intelligenz (KI) gesteuert, passt sich also auch den Gewohnheiten des Nutzers an. Das Ziel von Dara Energy ist es, eine feste Größe in Ense und Umgebung zu werden, die auf dem großen Markt nicht nur mithalten sondern sich auch durchsetzen kann.

„Dieses Verfahren ist und bleibt optional. Die Anlagen von uns funktionieren auch, wenn man die App nicht in Anspruch nimmt“, sagt Zernowski.

Ob Photovoltaik-Anlagen, Module, Speicher oder sogar Wallboxen, das Team hat eine Menge zu tun und einen hohen Anspruch daran, ihren Kunden die komplexen Anlagen leicht verständlich nahezubringen. „Es kommen viele und lassen sich beraten. Und der Großteil unserer Kunden hat bisher wenig mit PV zu tun gehabt. Daher ist es uns wichtig, dass alle diese Verfahren verstehen. Aus diesem Grund bitten wir auch gerne ganze Familien zu uns“, lächelt Russo und betont noch einmal, dass eine Photovoltaik-Anlage sich immer rechnet.

Und ab sofort kann der Strom auch intelligent gesteuert und genutzt werden.